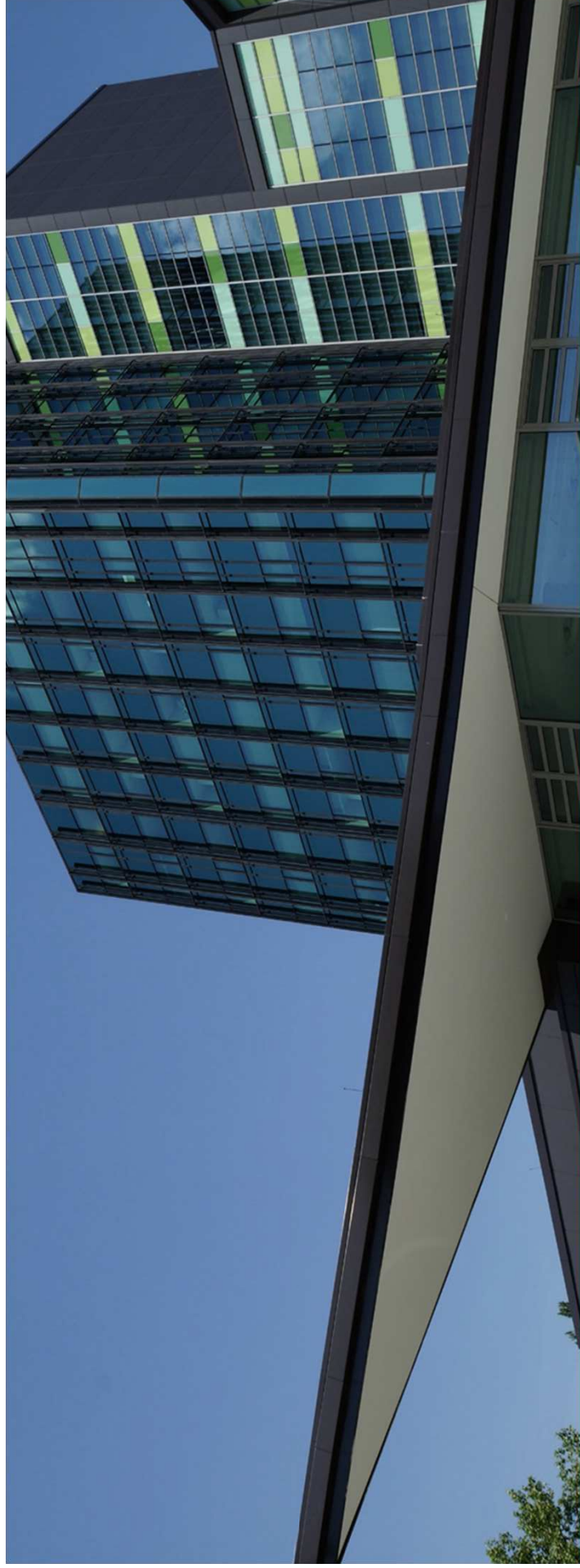




Vertragsärztliche Versorgung im Kreis Warendorf

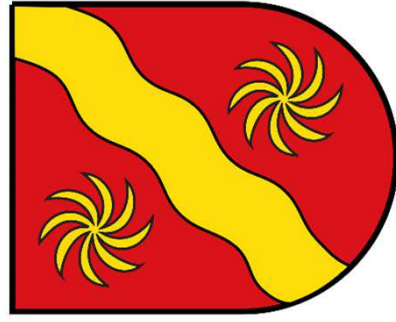
KVWL
Kassenärztliche
Vereinigung
Westfalen-Lippe

Ansgar von der Osten
Geschäftsbereich Sicherstellungspolitik und -beratung

Warendorf - 24. 11.2022



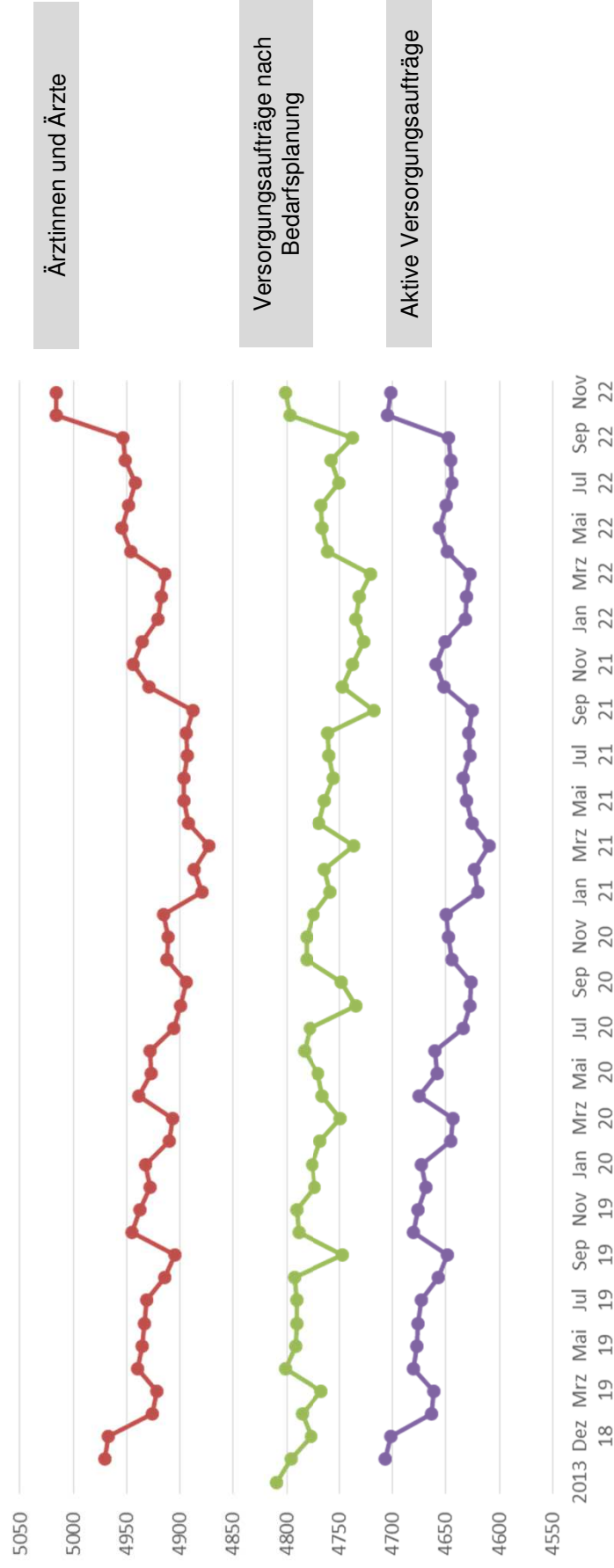
Der Kreis Warendorf



Einwohner	278.176 (31.12.2021)
Fläche	1.317 km²
Gemeinden	13



Entwicklung der hausärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe





Altersstruktur der hausärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe



Im Oktober 2022 sind 40 Prozent aller Hausärztinnen und Hausärzte in Westfalen-Lippe mindestens 60 Jahre alt, 21 Prozent mindestens 65 Jahre alt.

In den nächsten Jahren gibt es weiterhin einen erheblichen Nachwuchsbedarf.



Bedarfsplanung

Anzahl WL	Hausärztliche Versorgung	Allgemeine fachärztliche Versorgung	Spezialisierte fachärztliche Versorgung	Gesonderte fachärztliche Versorgung
	Mittelbereiche	Kreise/kreisfreie Städte	Raumordnungsregionen	KVen
	111	27	8	1
	1 Verhältniszahl	6 Verhältniszahlen	1 Verhältniszahl	1 Verhältniszahl
Ärztegruppen				
	Hausärzte	- Augenärzte - Chirurgen und Orthopäden - Frauenärzte - HNO-Ärzte - Hautärzte - Kinderärzte - Nervenärzte - Psychotherapeuten - Urologen	- Anästhesisten - Fachinternisten - Kinder- und Jugendpsychiater - Radiologen	- Humangenetiker - Laborärzte - Neurochirurgen - Nuklearmediziner - Pathologen - Physikalische- und rehab. Mediziner - Strahlentherapeuten - Transfusionsmediziner

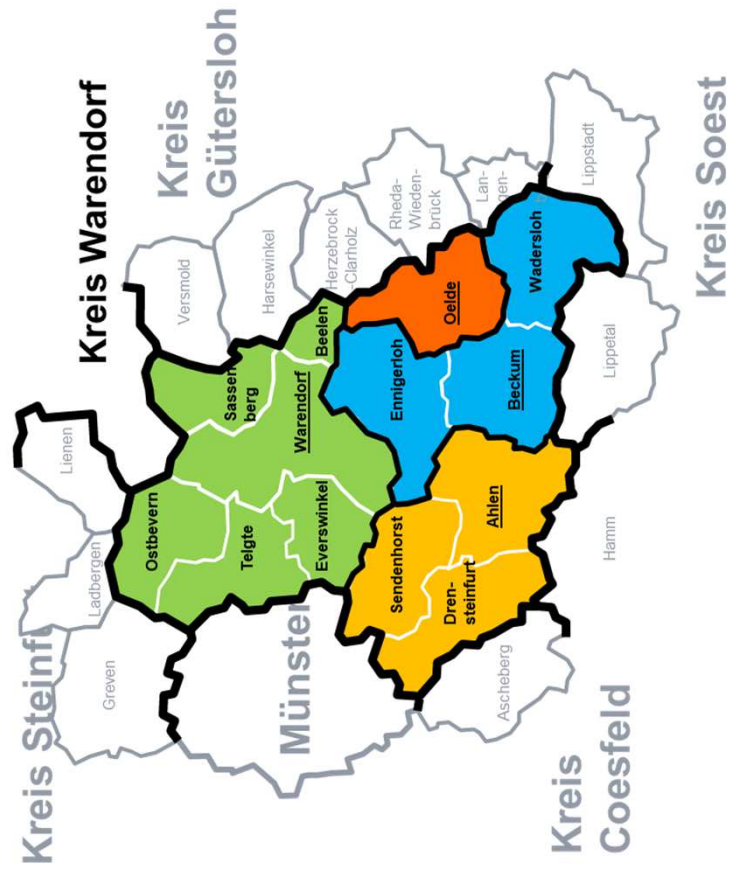


Kreis Warendorf

Hausärztliche Versorgung	Allgemeine fachärztliche Versorgung	Spezialisierte fachärztliche Versorgung	Gesonderte fachärztliche Versorgung
Mittelbereiche	Kreise/kreisfreie Städte	Raumordnungsregionen	KVen
4	1	1	1
1 Verhältniszahl	1 Verhältniszahl	1 Verhältniszahl	1 Verhältniszahl
- Ahlen MB - Beckum MB - Oelde MB - Warendorf MB	Kreis Warendorf Nach der Kreiszuordnung des Bundesinstituts für Bau- Stadt- und Raumforschung ist der Kreis Steinfurt ein mitversorgter Kreis. Die Bevölkerung nimmt med. Versorgung auch in angrenzenden Gebieten wahr.	Raumordnungsregion Münster: - Kreis Borken - Kreis Coesfeld - Kreis Münster - Kreis Steinfurt - Kreis Warendorf	- Humangenetiker - Laborärzte - Neurochirurgen - Nuklearmediziner - Pathologen - Physikalische- und rehab. Mediziner - Strahlentherapeuten - Transfusionsmediziner

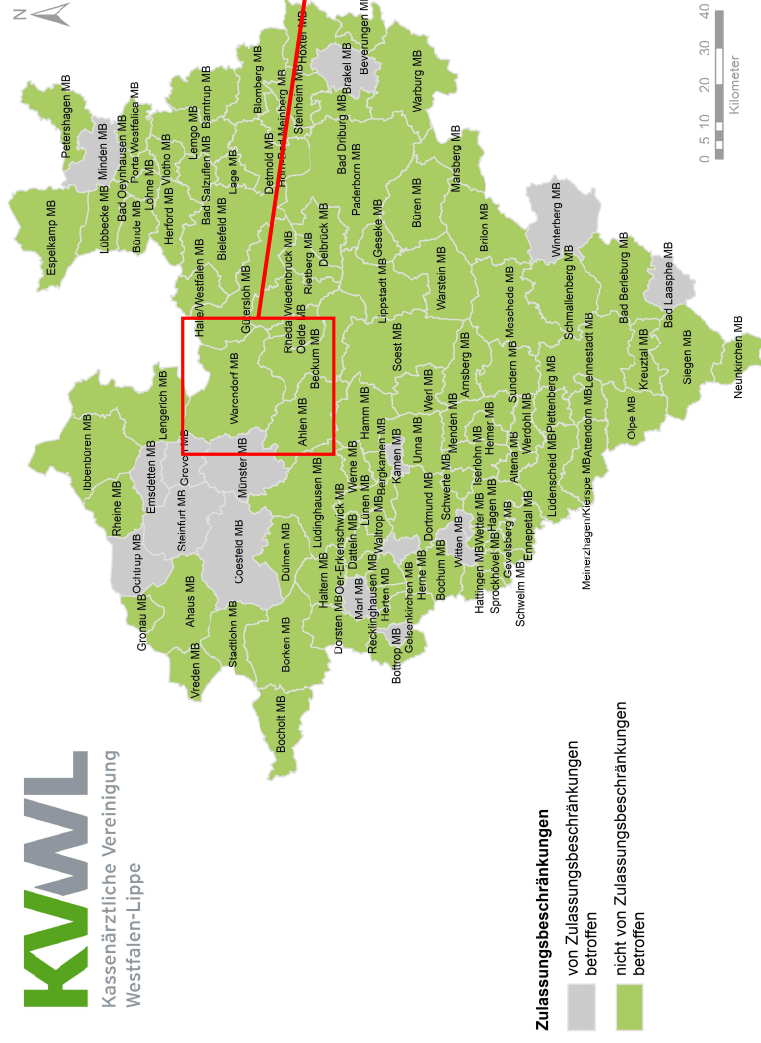


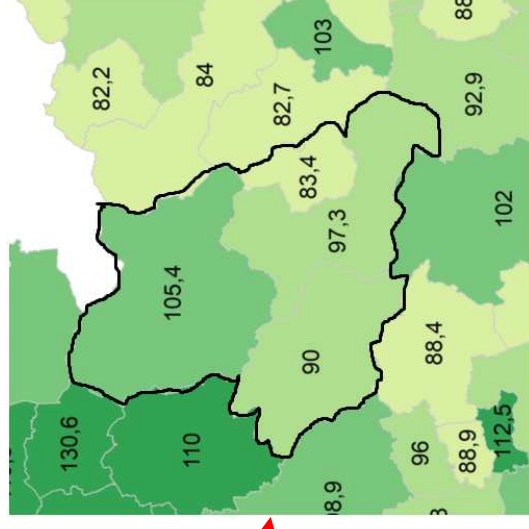
Bedarfsplanung der hausärztlichen Versorgung im Kreis Warendorf



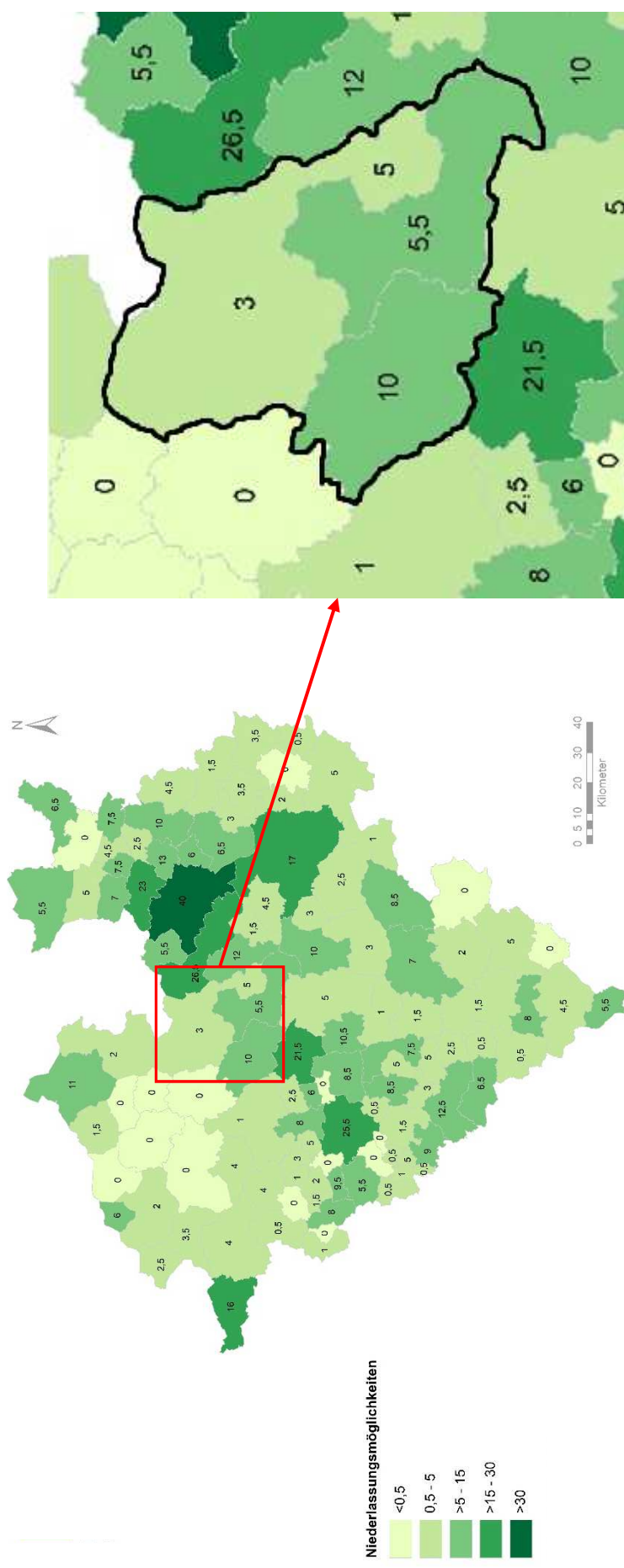


Zulassungsbeschränkungen Hausärzte (Stand: 21.11.22)





Zulassungsmöglichkeiten Hausärzte (Stand: 21.11.22)





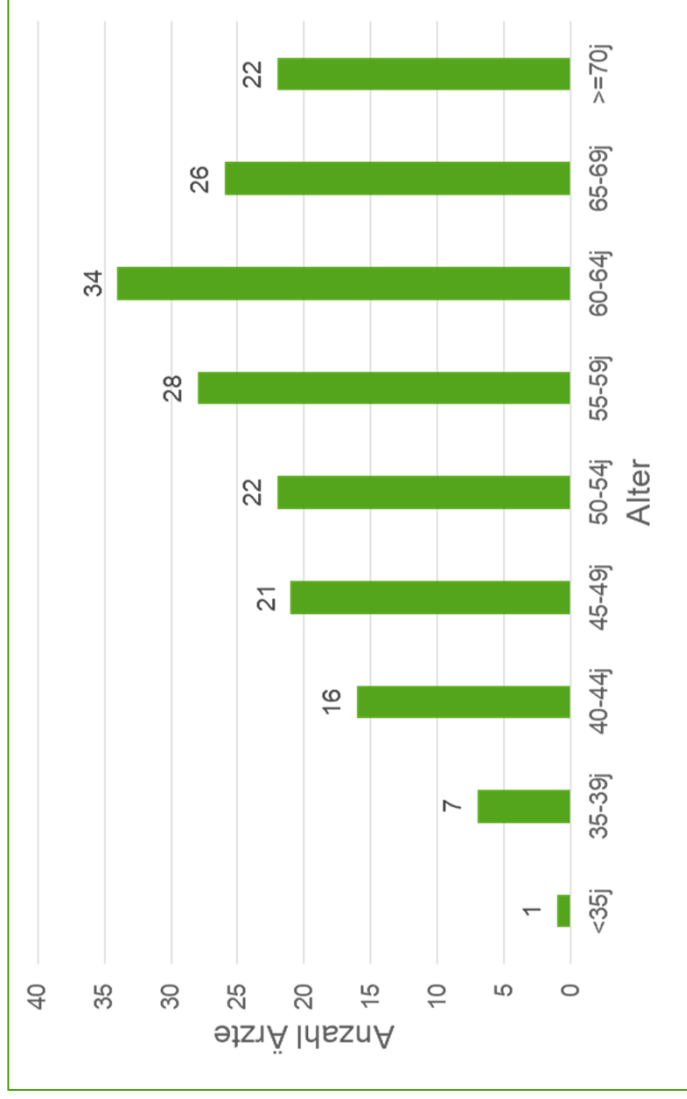
Hausärztliche Versorgung im Kreis Warendorf (10/22)

Ortschaft	EW	VZ	Soll	Ist	VG %	Ärzte	Ü60	% Ü60
Ahlen MB	81.513	1.649	49,5	44,50	89,9%	47	21	44,7%
Ahlen	52.627			25,25		26	15	57,7%
Drensteinfurt	15.607			11,25		12	4	33,3%
Sendenhorst	13.279			8,00		9	2	22,2%
Beckum MB	69.045	1.600	43,2	42,00	97,2%	46	27	58,7%
Beckum	36.737			22,75		24	14	58,3%
Ennigerloh	19.639			11,00		11	7	63,6%
Wadersloh	12.669			8,25		11	6	54,5%
Oelde MB	29.210	1.593	18,3	15,3	83,6%	17	11	64,7%
Warendorf MB	98.408	1.673	58,8	62,00	105,4%	67	23	34,3%
Beelen	6.159			3,00		3	1	33,3%
Everswinkel	9.634			5,00		5	3	60,0%
Ostbevern	11.229			10,25		12	1	8,3%
Sassenberg	14.258			7,00		7	2	28,6%
Telgte	19.982			11,25		14	6	42,9%
Warendorf	37.146			25,50		26	10	38,5%

EW=Einwohner, VZ=Verhältniszahl, Ist = Vollzeitäquivalente, VG=Versorgungsgrad



Altersstruktur der Hausärzte im Kreis Warendorf (10/22)



Insgesamt sind 177 Hausärztinnen und Hausärzte im Kreis Warendorf aktuell in der Versorgung tätig. Sie erfüllen 164 Versorgungsaufträge.

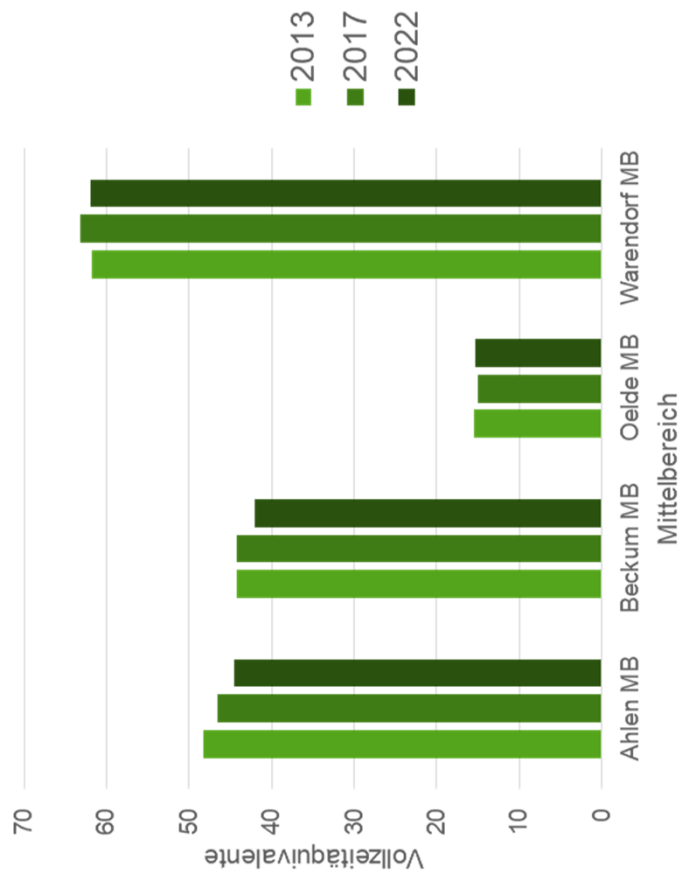
Davon sind 82 mindestens 60 Jahre alt (46 Prozent), 48 mindestens 65 Jahre alt (27 Prozent).

Es besteht ein überdurchschnittlich hoher Nachwuchsbedarf.

Entwicklung der hausärztlichen Versorgung im Kreis Warendorf

Entwicklung der Vollzeitäquivalente

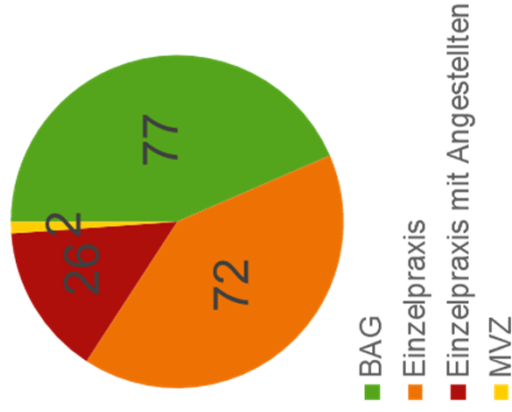
	2013	2017	2022
Ahlen MB	48,3	46,55	44,5
Beckum MB	44,25	44,25	42
Oelde MB	15,5	15	15,3
Warendorf MB	61,75	63,25	62
Summe	169,8	169,05	163,75



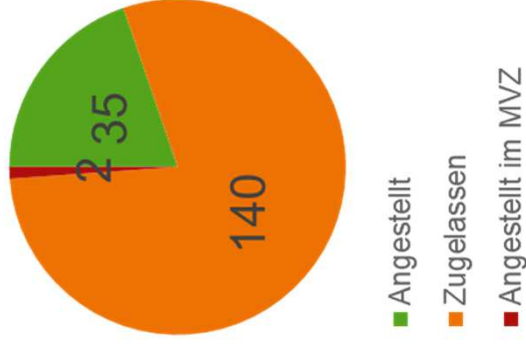


Strukturen der hausärztlichen Versorgung im Kreis Warendorf (10/22)

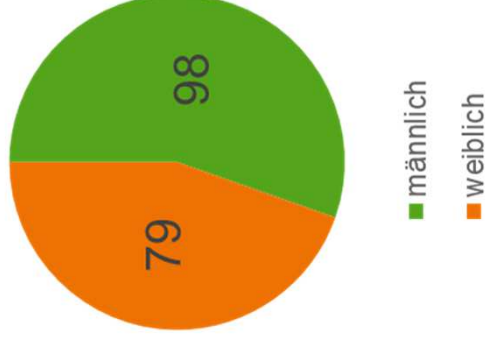
Praxisstrukturen



Zulassungsformen



Geschlechterstruktur





Die allgemeine fachärztliche Versorgung im Kreis Warendorf (10/22)

Fachgruppe	EW	VZ	Soll	Ist	VG %	Ärzte
Augenärzte	278.176	21.123	13,2	16	121,4	18
Chirurgen und Orthopäden	278.176	16.111	17,3	26	150,5	33
Frauenärzte	140.751	6.769	20,8	25	120,2	29
Hautärzte	278.176	41.586	6,7	8	119,5	10
HNO-Ärzte	278.176	32.627	8,5	11	129,0	14
Kinderärzte	49.448	2.857	17,3	20	115,5	22
Nervenärzte	278.176	24.046	11,6	13	112,3	15
Psychotherapeuten	278.176	6.084	45,7	78,2	171,0	111
Urologen	278.176	46.063	6,0	7	115,9	8

EW=Einwohner, VZ=Verhältniszahl, Ist = Vollzeitäquivalente, VG=Versorgungsgrad

Im Kreis Warendorf bestehen folgende Quotensitze: Psychiater (0,5 Sitze)



Entwicklung der Anzahl der Vollzeitäquivalenten Sitze im Kreis Warendorf bei Kinderärzten, Nervenärzten und Psychotherapeuten

Fachgruppe	Ist 2019*	Ist 2022*
Kinderärzte	17	20
Nervenärzte	12	13
Psychotherapeuten	72,5	78,2

*Mai 2019 *November 2022

Im Jahr 2019 wurde die Bedarfsplanungs-Richtlinie angepasst. Es gab eine Anpassung (Absenkung) der allgemeinen Verhältniszahlen, die in der allgemeinen fachärztlichen Versorgung bei den Kinderärzten, Nervenärzten und Psychotherapeuten erfolgte. Durch die höheren Soll-Werte der Bedarfsplanung wurden in diesen Fachgruppen neue Sitze geschaffen.

(Stand: 18. Oktober 2022)

Im Dienst der Medizin.



Instrumente und Maßnahmen der KVWL

- Reform des Notfalldienstes hat zu einer geringen Dienstbelastung geführt
- Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin und grundversorgender Fachärzte
 - Gemeinsam mit den Krankenkassen: Monatlicher Zuschuss für Weiterbildungsassistenten von 5.000 €
- Finanzielle Förderung eines „Qualifizierungsjahres“ in einer Hausarztpraxis
- Intensive Beratung, Information und Unterstützung für Ärzte
 - Niederlassungsseminare/ Niederlassungsberatung
 - Praxisbörse/Unterstützung bei Nachfolgersuche
 - Patenschaften für Neu-Niedergelassene
 - Kooperationsberatung/ Betriebswirtschaftliche Beratung/ Abrechnungsberatung
- Strukturfonds nach § 105 Abs. 1a SGB V: finanzielle Förderung von Zulassungen/ Förderverzeichnis
- Ausbau der Digitalisierung
- Kampagne „Praxisstart“: frühzeitige Ansprache des Nachwuchses
- Kooperation mit den Universitäten
- Zusammenarbeit mit den Kommunen und Kreisen



Fazit

1. In den letzten zwei (Pandemie!) Jahren ist die hausärztliche Versorgung auf Kreisebene stabil geblieben, die Altersstruktur hat sich allerdings weiter verschlechtert. In einzelnen Kommunen sind Praxen ohne Nachfolger geschlossen worden. Vor allem im Süden und Osten des Kreises ist der Nachwuchsmangel zu spüren. Vom Zuwachs an Hausärztinnen und Hausärzten in Westfalen-Lippe im Herbst 2022 hat der Kreis nicht profitiert.
2. In der fachärztlichen Versorgung hat es leichte Verbesserungen gegeben. Aber auch hier ist der Versorgungsdruck hoch.
3. Die umfangreichen Bemühungen um die Sicherung des ärztlichen Nachwuchses dürfen in den kommenden Jahren nicht nachlassen. Darüber hinaus müssen neue Versorgungsformen erprobt werden, welche die Arztpraxen von Verwaltungsprozessen und medizinfremden Aufgaben entlasten. Kooperative Ansätze müssen weiterentwickelt werden.
4. Die Ressource Ärztin/Arzt muss geschont werden.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

